Wiener Rathaus-Korrespondenz
Neues Rathaus Zl. 1647 2.
Herausgeber u. verantw. Redakteur R. Eigl
13. Jahrg. Wien, Montag 14. Dezember

Bezirksratssitzung. Die Vertretung des Bezirkes Brigittenau hält am Freitag den 18. d. fünf Uhr nachmittags, jene des Bezirkes Josefstadt am Donnerstag den 17. d. 4 Uhr nachmittags eine öffentliche Sitzung ab.

Festlichkeiten im Rathause. Am Donnerstag den 17. d. wird Bürgermeister Dr. Lueger die Beeidigung von Bürgern, Überreichung von Kommunal-Auszeichnungen etc. in seinem Empfangssalon in feierlicher Weise vornehmen. Dem Volkssänger Seidl u. dem Gesellschafter der Firma Otto Maass, Herrn Rudolf Otto Maass, denen der Gemeinderat das Bürgerrecht mit Nachsicht der Taxen verliehen hat, wird der Bürgereid abgenommen werden. Dem Gemeinderate Josef Schlögl wird die doppelt große goldene, dem Pfarrer zu St. Ulrich P. Koloman Kollscher(?) die große goldene Salvator-Medaille überreicht. Nachstehenden Armenräten wird die goldene Salvator-Medaille überreicht werden: Ludwig Lefke(?), Friedrich Franke, Leopold Gröber, Ignaz Scheichl u. Franz Wessely (Margarethen); Johann Pratscher (Mariahilf); Wilh. Winter (Neubau), Franz Dilger, Karl Dimmel, Lorenz Fuchs, Franz Hübl u. Karl Lehner sowie der Waisenmutter Frau Justine Löw (Wieden); Johann Hartl (Leopoldstadt); Johann Nölscher(?) (Favoriten). Karl Mayer (Fünfhaus). Dieselbe Auszeichnung erhalten Bürger Nikolaus Mathes(?) u. die freiwillige Feuerwehr von Kaiser-Ebersdorf. Die Funktionäre der letzteren Korporation erhalten Anerkennungsschreiben. Schließlich wird dem Kanzlei-Direktions-Adjunkten Franz Kriegel und dem Ratsdiener Karl Hümerl die Ehren-Medaille für 40 jährige treue Dienste überreicht.

Wohltätigkeitsfest. Am letzten Samstag fand im „Hotel Continental" ein Wohltätigkeits-Soirée zugunsten des Weihnachtsbescherungs- u. Ferienkolonienvereines von Bediensteten der k. k. österr. Staatsbahnen statt. Den großen Saal füllte ein distinguiertes Publikum, darunter zahlreiche Offiziere. Viele Gäste, die nicht mehr Platz fanden, mußten gleich zu Beginn die Nebenräumlichkeiten aufsuchen. Unter den Anwesenden bemerkte man: Eisenbahn-Minister Dr. Ritter von Wittek mit seiner Schwester Frl. Irma(?) v. Wittek, die Sektionschefs Ritter v. Hardt, Dr. Laberer, Dr. Liharzik, Freiherr v. Filimon(?) u. Wurmb, Hofrat Staatsbahndirektor Khittel, Hofrat Ziffer, die Ministerialräte Dr. Ritter v. Forster, Karm(?), Schoerka(?), Dr. Alfred Freiherr v. Buschmann, Max Freiherr v. Buschmann, Kargl u. Schützenhofer, die Sektionsräte Freiherr v. Banhans u. Dr. Grimberger, der Vorstand des Eisenbahnbureaus des Generalstabes Oberst v. Bockenheim(?), die Reichsratsabgeordneten Dr. Vogler u. Heinrich Reiter(?), die Regierungsräte Widimsky, Dr. Schlag, Gessner, Dr. Altmann, die Oberbauräte Weiss u. Bartl, Stadtbahndirektor-Stellvertreter Dr. Schmitz, die Oberinspektoren Ritter v. Plank-Klaps(?), Karl Stöblinger(?) u. Jakob Stöblinger(?), der Direktor der städtischen Straßenbahnen Ing. Spängler, Baurat Ritter v. Brückmann, Kommerzialrat Hardt etc. Dem wohltätigen Zweck hatte sich eine Anzahl der hervorragendsten Wiener Künstler u. Künstlerinnen zur Verfügung gestellt. Konzertmeister Franz Drdla eröffnete das Programm, indem er zwei Stücke auf der Violine brillant vortrug. Ihm folgte Georg Reimers mit einigen effektvoll wirkenden Deklamationen u. Konzertsängerin Frl. Wolff-Schrader mit mehreren Liedern. Kammervirtuose Alfred Grünfeld erntete reichen Beifall für seine Klaviervorträge. Frl. Wall(?) vom Burgtheater deklamierte mit außerordentlicher Wirkung mehrere Gedichte. Kammersänger Hesch entfesselte einen wahren Beifallssturm; besonderen Anklang fand das von ihm gesungene Lied „Walter"(?) von Fritz Kürst(?). Nicht minder beifällig wurde die Hofopernsängerin Frl. Schubert aufgenommen. Eine Augenweide boten die Tanzvariationen der 3 Kinder des Hofopernsängers Godbersky(?). Für den heiteren Teil des Abends sorgten in erster Linie Baronin Annie Hauerstein(?)-Dickens(?), die für ihre unübertrefflichen Leistungen stürmisch akklamiert wurden, ferner die vorzügliche Soubrette Frl. Horn(?) u. Theodor Weiss vom Deutschen Volkstheater mit humoristischen Gedichten. Den Schluss bildeten Duette, ausgezeichnet vorgetragen von den Mitgliedern des Deutschen Volkstheaters Amon u. Gasta(?). Am Klavier begleiteten Professor Hell(?), die Komponisten Frühling u. Fritz Wolff sowie die Kapellmeister Koch und Ziegler. Allgemeine Anerkennung fanden die Vorträge der Kapelle des Musikvereines der Staatsbahnen, welche auch die Tanzmusik besorgten. Um das Gelingen des prachtvollen u. zur allgemeinen Zufriedenheit verlaufenen Abends hatten sich der Obmann des Vergnügungskomitees Sekretär Janisch, bestens unterstützt von Regierungsrat Ing. Koch u. kais. Rat Dr. Fried, besonders verdient gemacht. Das Fest dürfte seinem wohltätigen Zwecke ein sehr hübsches Reinerträgnis zuführen.